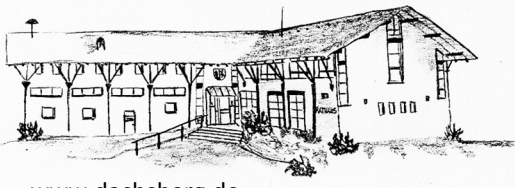




MITTEILUNGSBLATT



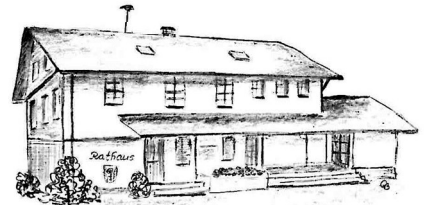
der Gemeinden Dachsberg und Ibach



www.dachsberg.de

Herausgeber und Herstellung: Gemeindeverwaltung Dachsberg Gemeindeverwaltung Ibach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister Stephan Bücheler
oder der/die von ihm Beauftragte.
Wittenschwand, Rathausstraße 1
79875 Dachsberg (Südschwarzwald)
Tel. 07672/9905-0, Fax 07672/9905-33
e-mail: gemeinde@dachsberg.de



www.ibach-schwarzwald.de

Freitag, den 06. Februar 2026

Nummer 5

Der Spruch der Woche:

„Das Glück deines Lebens hängt von der
Beschaffenheit deiner Gedanken ab.“

Marc Aurel

§ Amtliche Bekanntmachungen Dachsberg

Einladung

zu der am **Dienstag, den 10. Februar 2026 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Dachsberg-Wittenschwand stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
3. Ganztagesbetreuung in der Grundschule-Rechtsanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027, Information hierüber und Beratung über eine kommunalübergreifende Ferienbetreuung der Grundschulkinder
4. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung gemäß den gesetzlichen Vorgaben
5. Friedhof Urberg, Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung weiterer Urnenstelen
6. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Das Bürgermeisteramt
Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister

Wasseruhren werden getauscht

Der Ablauf der Eichzeit der Wasseruhren macht in der Gemeinde Dachsberg in den Ortsteilen **Außer-Urberg, Höll, Inner-Urberg, Oberkutterau, Rüttewies, Schmalenberg und Schwand** einen Wechsel der Wasseruhren notwendig. Der Austausch der Uhren wird in den kommenden Wochen durch Mitarbeiter des Bauhofes durchgeführt werden.

Wir wollen die Anschlussnehmer hiervon in Kenntnis setzen und gleichzeitig darum bitten, den Zugang zur Wasseruhr freizuhalten.

Für die Unterstützung bedanken wir uns.





WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Dachsberg Tel. 07672/9905-0
Fax: 07672/9905-33

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Dienstag u. Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Rathaus Ibach Tel. 07672/842
Öffnungszeit: Montag, 14.30 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information Tel. 07672/9905-11
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Mineralienmuseum Dachsberg

Das Mineralienmuseum „Gottesehre“ in Urberg ist zur Zeit geschlossen.

Donnerstag und Sonntag von 14-16 Uhr
Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter 07672/9905-0 und 07672/9905-11 entgegengenommen.

Öffnungszeiten Bürstenmacherwerkstatt Ibach

Anmeldungen für Gruppenführungen werden jederzeit unter ☎ 07672/842 oder 07672/9905-0 entgegengenommen.

Bürger für Bürger Dachsberg e.V.

Telefonisch erreichbar unter 07672/9905-29 (AB) oder Mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de

Landratsamt Waldshut 07751/86-0

Montag 08.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08.30 bis 15.30 Uhr (durchgehend)
Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr
Die **KFZ-Zulassungsstelle** Waldshut ist bereits ab 7.30 Uhr, zusätzlich mittwochs von 07.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Müllabfuhr: 07751/86-5401

Polizeiposten St. Blasien 07672 / 92228-0
Montag bis Freitag 07.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag bis 20.00 Uhr
In der übrigen Zeit ist das Polizeirevier Bad Säckingen Tel. 07761/934-0 zuständig.

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Notruf 110

allgem.- augenärztlicher- und kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117 (Anruf kostenlos)
zahnärztl. Bereitschaftsdienst: <http://www.kzvbw.de>
zahnärztl. Notfalldienst: 01801/116 116
(www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Notfalldienst:

Klinikum Hochrhein Waldshut: 07751/85-0
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10-18 Uhr

Allg. Notfallpraxis Lörrach, Spitalstraße 25:
Mo.-Fr. 19-22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 9-20 Uhr
Kinder Notfallpraxis Lörrach, Feldbergstr. 15,
Sa., So., Feiertage, 10-15 Uhr, St. Elisabethen-Krankenhaus

Gift-Notruf 0761/19240
Krankentransporte 07751/19222

Sozialstation St. Blasien e.V.
Friedhofstr. 8, 79837 St. Blasien 07672/2145

Dorfhelferinnen-Einsatzleitung
Raphaela Gunkel - ☎ 07741/966053 mobil 0176/17612811
Raphaela.gunkel@familienwerk-soelden.de

Caritasverband Hochrhein e.V., Waldshut-Tiengen

Soziale Beratung Tel. 07761/5698-0
Gemeindepsychiatrie Tel. 07751/8011-0
Tagespflege St. Franziskus Häusern Tel. 07672/3410307
Hausnotruf Tel. 07751/801121

Diakonisches Werk Hochrhein / Bad Säckingen

Dienststelle Waldshut, ☎ 07751/8304-0
Dienststelle Bad Säckingen ☎ 07761/553589-0
www.dw-hochrhein.de
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
Ehe- Familien- und Lebensberatung, Sozialberatung

DRK Servicestelle SeniorInnen

Beratung rund um das Thema „Altern“
☎ 07761-920124 Lucia Woldert, Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säck.
www.drk-saekingen.de

Hospizdienst e.V.

Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen
Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen
☎ 07751/802-333

Suchtprobleme? – Wir helfen!

Für Betroffene und Angehörige, bwlv. Fachstelle Sucht
Waldshut, Alkohol- und Medikamentenprobleme, Glücksspiel
☎ 07751/89668-0

Jugend- und Drogenberatung

☎ 07751/89677-0
www.bw-lv.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Kreis Waldshut e.V.

Info: ☎ 07751/3553

Frauenberatungsstelle Courage bei häuslicher und sexueller Gewalt

Info: ☎ 07741/8082277 (8.00 bis 16.00 Uhr)
Email: beratung@frauenhaus-wt.de www.frauenhaus-wt.de

Lebenshilfe Südschwarzwald

FUD für Familien mit Kindern mit Behinderung
Zeppelinstr. 2, 79761 Waldshut-Tiengen ☎ 07741 / 965 72 77

Schwangerschaftsberatungsstelle Waldshut

donum vitae – Staatl. Anerkannte Beratungsstelle in Schwangerschaftskonflikten und Schwangerschaftsberatung
Waldshut, Rheinstr. 8 ☎ 07751/898237 www.dv-hochrhein.de

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Info ☎ 0711/669110
Mo – Do 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 14 Uhr

EnergieDienst AG

Störungsnummer 07623/921818
Servicenummer 07623/921242

Tierschutzverein Waldshut-Tiengen

Tierheim Steinatal 2, ☎ 07741/684033
Handy Notruf-Nr. 0151/55414785

Tierkrematorium Ebner, Remetschwil

Tel. 0151/50768502 Mail: info@haus-tier-krematorium.de

Kath. Pfarramt

der Seelsorgeeinheit Dachsberg-Ibach 07672 / 738

Ev. Pfarramt St. Blasien

07672 / 906009

Für den Verkehrsteilnehmer – TÜV

1a-Autoservice Thomas Ebi

Der nächste HU-Termin findet an folgendem Tag statt:

Dienstag, 10.02.2026, 15.00 Uhr
Donnerstag, 12.02.2026, 14.00 Uhr

Abgasuntersuchungen sind jederzeit möglich!

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten ☎ 07755/580

Wohnungssuche für Asylsuchende

Die Gemeinde Dachsberg sucht zur Anmietung Wohnraum für 1 - 2 Asylsuchende. Falls Sie solchen zur Verfügung stellen möchten, melden Sie dies bitte in der Gemeindeverwaltung Dachsberg unter der Tel. 07672/9905-0 oder per E-Mail gemeinde@dachsberg.de

§ Amtliche Bekanntmachungen Ibach

Einladung

zu der am **Montag, den 09.02.2026 um 19:30 Uhr** im Sitzungszimmer des Rathauses in Ibach-Oberibach stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Frageviertelstunde für Bürger
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
3. Stadtradeln, Ehrung der besten Teilnehmer
4. Ganztagesbetreuung in der Grundschule-Rechtanspruch ab dem Schuljahr 2026/2027, Information hierüber und Beratung über eine kommunalübergreifende Ferienbetreuung der Grundschulkinder
5. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung gemäß den gesetzlichen Vorgaben
6. Friedhof Ibach, Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung weiterer Urnenstelen
7. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Bei Redaktionsschluss waren diese Beratungspunkte bekannt. Die Bevölkerung ist recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Das Bürgermeisteramt
Dr. Stephan Bücheler
Bürgermeister

§ Amtliche Bekanntmachungen

Zahlungsaufforderung der Gemeindekasse

Folgende Forderungen sind zur Zahlung fällig:

15.02.2026 1. Rate Grundsteuer 2026
Konten bei der Sparkasse St. Blasien

Gemeinde Dachsberg:

IBAN DE07680522300000000067

Gemeinde Ibach:

IBAN DE78680522300000001990

Wir bitten um Beachtung!



Schulanmeldung 2026/27 an der Grundschule Dachsberg-Ibach



Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger!

Zur Schulanmeldung können Sie per Mail (poststelle@04152869.schule.bwl.de) einen Gesprächstermin vereinbaren. Termine sind möglich am:

Montag, den 02.03.2026
zwischen 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Dienstag, den 03.03.2026
zwischen 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind bei uns in der Schule begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße,

Sr. Friederike Maria Keul
(Schulleitung)

Landtagswahl am 08.03.2026

Am 08. März 2026 wird der Landtag in Baden-Württemberg neu gewählt

Information zur Briefwahl

In den letzten Tagen wurden in den Gemeinden Dachsberg und Ibach die Wahlbenachrichtigungen an die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger versandt. Falls Sie diese nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Die Beantragung von Briefwahlunterlagen zur Landtagswahl ist folgendermaßen möglich:

- über den QR- Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung
- über das Antragsformular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung
- über den Web-Aufruf auf der Internetseite Ihrer Gemeinde
- per E-Mail an die Gemeindeverwaltung (unter Angabe von Name, Vorname, Wohnanschrift und Geburtsdatum)
- oder persönlich – unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes
- Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Zur Landtagswahl am 08.03.2026 können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich oder schriftlich (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Landeswahlordnung). Wir bieten für Sie zur Wahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf der Homepage Ihrer Wohnortgemeinde unter www.dachsberg.de oder www.ibach-schwarzwald.de an. Beim Aufruf des Links erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Ihre Daten werden hier bereits angezeigt, beim Familiennamen nur der Anfangsbuchstaben gefolgt von einem *. Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und bei Bedarf eine abweichende

Versandanschrift. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen anschließend per Post zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an gemeinde@dachsberg.de bzw. gemeinde@ibach-schwarzwald.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Christina Schäuble, Tel. 07672/9905-0, E-Mail: christina.schaeuble@dachsberg.de.

Stimmzettelschablonen für blinde und sehbehinderte Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann? Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist. Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

Aus dem Gemeinderat Dachsberg

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2026

1. Frageviertelstunde für Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Bürgermeister Bücheler legt die Spendeneinnahmen der Gemeinde im Zeitraum vom 01.07.-31.12.2025 dar. Es wurden Spenden in Höhe von insgesamt 7.933,18 € vereinnahmt, die folgenden Spendenzwecken zugeordnet sind:

- Förderung des Feuerwehrwesens: Spendenbeträgen in Summe von insgesamt 3.290 €

- Förderung von Hilfeleistungen bei Katastrophen: Sachspende Brandschaden Ebner, Happingen, in Höhe von 1.883,18 €. Zudem wurden weitere Spenden auf einem separaten Spendenkonto vereinnahmt und als Durchlaufspende an den Zuwendungsempfänger, die durch den Brandschaden geschädigte Familie, weitergeleitet.
- Förderung für Toleranz und Völkerverständigung (Gemeindeparterschaft): Spendenbetrag in Höhe von 500 €
- Förderung der Kunst und Kultur: Sachspenden in Höhe von 2.260 €. Mit vorliegender Sachspende ist die Anschaffung hochwertiger „Akustikpaneelen“ für den Gemeindesaal in Vogelbach vorgesehen.

Ohne weitere Aussprache ergeht der einstimmige Beschluss der Annahme der Spende. Der Vorsitzende spricht seinen Dank für die Spenden aus, die insbesondere zur Unterstützung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements eingesetzt werden.

(Abstimmung einstimmig)

3. Straßensanierungsmaßnahmen 2026, Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Laithe-Höll-Oberbildstein“, Durchführung der 2025 bezuschussten Maßnahme; Vorstellung der Sanierungsplanung; Beschlussfassung zur Ausschreibung

Der Vorsitzende erinnert an die letzte Beschlussfassung des Gemeinderates zur Fortschreibung des Sanierungskonzeptes vom 21.01.2025. Der Gemeinderat beschloss hierbei die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Laithe-Höll-Oberbildstein für eine Antragstellung beim Ausgleichstock, mit einem Investitionsvolumen von 435.000 €, zu beantragen. Die Gemeinde hat hierfür einen Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 420.000 € erhalten. Die Sanierungsarbeiten können somit gleichzeitig, mit der geplanten Neuverlegung der Anschlussleitung der Kläranlage Schmalenberg an die Kläranlage Niedermühle, im Sinne einer Kostenreduzierung koordiniert und durchgeführt werden. Herr Baumgartner, Planungsbüro Mayer, Waldshut, erläutert dem Gemeinderat die Gesamtplanung sowie die zur Ausschreibung vorgesehenen Planungsinhalte. Die Verbindungsstraße wurde zuletzt vor 20 Jahren an den dringlichsten und für den Erhalt der Verkehrssicherheit notwendigen Stellen saniert. Aufgrund der mittlerweile fortgeschrittenen Straßenschäden ist jetzt insbesondere der Streckenteil „Höll-Oberbildstein“ dringendst sanierungsbedürftig. Es sind folgende Maßnahmen geplant:

Bereich Laithe-Höll

Für den verkehrssicheren Betrieb ist zur Stabilisierung der Fahrbahn und Verbesserung der Tragfähigkeit eine Tragdeckschicht im Hocheinbau mit einer Stärke von 10 cm vorgesehen. Die Herstellung von befahrbaren Banketten für den Begegnungsverkehr zumindest von PKW / PKW beidseitig mit 0,50 m Breite ist für eine Begegnungsbreite von dann 4,50 m dringend notwendig.

Bereich Höll-Oberbildstein, im Zuge Neuverlegung Abwasserleitung

Aufgrund mittlerweile fortgeschrittener Straßenschäden ist der Streckenteil "Höll – Oberbildstein" dringendst sanierungsbedürftig. In diesem Bereich wird zur Nutzung von Synergie- und Kostenvorteilen die geplante Abwasseranschlussleitung mitverlegt. In

einem ca. 250 m langen Steilbereich, Straßengefälle 24 %, besteht nur eine Fahrbahnbreite von ca. 2,50 m, die für einen verkehrssicheren Betrieb auf 3,00 m ausgebaut werden muss. In Teilbereichen ist der Einbau einer Tragschichtverstärkung sowie einer Tragdeckschicht im Hocheinbau erforderlich. Auf der restlichen Strecke ist zur Stabilisierung der Fahrbahn und Verbesserung der Tragfähigkeit grundsätzlich eine Tragdeckschicht im Hocheinbau mit einer Stärke von 10 cm notwendig. Die Herstellung von befahrbaren Banketten für eine Begegnungsbreite von dann 4,50 m ist für die Verkehrssicherheit ebenfalls unerlässlich. Im Weiler Höll muss ein Stützmauer erneuert werden, gleichzeitig kann damit eine Verbreiterung der Straße um 0,5 vorgenommen werden.

Ortsteil Oberbildstein

Auf der restlichen Strecke bis zum Anschluss an das Straßennetz der Stadt St. Blasien, ist zur Versiegelung der Oberfläche (Schadensprävention) eine Deckensanierung in einer Stärke von 6 cm im Hocheinbau vorgesehen.

Zum Schutz der Vernässung des Unterbaus und damit einer nachhaltigen Sanierung einschl. Straßenentwässerung ist auch eine Erneuerung der vorhandenen Querdolen im gesamten Sanierungsbereich vorgesehen. Seitens des Gemeinderates wird die Planung befürwortet. Gemeinderat Patrick Böhrer fragt nach der geplanten Ausführung des Asphaltbelages im Steilbereich, hier die Verwendung einer entsprechende Belagsstruktur zur Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen könnte. Herr Baumgartner bestätigt das der Einbau einer Tragdeckschicht mit einer etwas größeren Körnung vorgesehen ist. Darüber hinaus wird ein spezieller Splitt nach Einbau der Tragdeckschicht noch im heißen Zustand aufgebracht und eingewalzt, um die Griffigkeit der neuen Asphaltoberfläche zu erhöhen. Der Vorsitzende erinnert, dass die Arbeiten zur Verlegung der Abwasserleitung bereits vergeben sind und durch die Fa. Stoll, Todtmoos, ausgeführt werden. Die Herstellung der Tragdeckschicht über die komplette Verbindungsstraße jedoch aus einer Hand erfolgen wird. Die vorliegenden Bohrkernuntersuchungen zeigen, dass der Straßenaufbau in den überwiegenden Bereichen keine PAK-Belastung aufweist. Lediglich im untersten Bereich muss mit PAK-haltigem Straßenaufbruch gerechnet werden. Dieser muss fachgerecht entsorgt werden. Die Ausschreibung wird in den nächsten Wochen erfolgen. Nach aktuellem Stand sollen die Arbeiten im Zeitraum Juli bis Oktober, und damit unter Vollsperrung der Straße für den kompletten Zeitraum, durchgeführt werden. Die Finanzierung ist sichergestellt, die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan eingeplant. Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Planung und Ausschreibung zu. (Abstimmung einstimmig)

4. Fortschreibung des Straßensanierungsprogramms der Gemeinde Dachsberg, Vorstellung der Planung und Festlegung weiterer Maßnahmen, Stellung eines Antrages zum Ausgleichsstock 2026, Beratung und Beschlussfassung hierüber

Das umfangreiche Straßennetz der Gemeinde Dachsberg erfordert ständigen und laufenden Sanierungsaufwand und ständige Investitionen. Der Vorsitzende legt dar, dass die Gemeinde nahezu jährlich bei der Bewilligung von Zuschüssen des Ausgleichsstocks Berücksichtigung finde und Zeugnis einer wirtschaftlichen

und bedarfsorientierten Planung und Mittelverwendung der Gemeinde ist. Das Planungsbüro Mayer trägt hieran einen großen Anteil durch verlässliche und qualitativ hochwertige Planungsgrundlagen. Nur so können die Straßen in einem verkehrssicheren Zustand gehalten werden. In der Gemeinderatsitzung vom 21.01.2025 wurde die Straßensanierungskonzeption zuletzt fortgeschrieben und den Erfordernissen angepasst:

Ausgleichsstockantrag 2025

Vorausgegangen war diesem die Planung zum Bau einer Freispiegelleitung mit einer Leitungslänge von 860 m im Bereich der Gemeindestraße „Höll-Oberbildstein“. In Folge wurde beschlossen den Neubau der Kanaltrasse mit einer anschließenden Sanierung der Straße zu koordinieren und zeitgleich durchzuführen. Der Gemeinderat beschloss hierzu einen Antrag beim Ausgleichsstock zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Laithe-Höll-Oberbildstein“ im Zuge des anstehenden Anschlusses der Kläranlage Schmalenberg an die Kläranlage Niedermühle zu stellen. In Folge hat die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 420.000 €, bei veranschlagten Gesamtkosten von ca. 435.000 €, zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße erhalten. Eine Koordinierung und gleichzeitige Ausführung und Verlegung der Abwasserleitung im Bereich der GV Höll-Oberbildstein, steht somit in diesem Jahr, wie unter TOP 3 der heutigen Sitzung beschlossen, zur Durchführung an.

Programmfortschreibung

Das fortgeschriebene und aktualisierte Straßensanierungskonzept mit Stand Januar 2026 sieht folgende Priorisierung vor:

Kurzfristige Maßnahmen in den Jahren 2026-2027:

OT Happingen, Sanierung der Ortsstraßen „Gartenstraße“ und „Haldenweg“
GV Wolpadingen – Happingen, Sanierung der Tragdeckschicht

Mittelfristige Maßnahmen ab 2026:

- Gemeindeverbindungsstraße „Sägeweg“ in Wilfingen
- Gemeindeverbindungsstraße Finsterlingen-Ennersbach
- Gemeindeverbindungsstraße Finsterlingen-Hierbach
- Gemeindeverbindungsstraße Oberbildstein-Wittenschwand
- Gemeindeverbindungsstraße Wolpadingen über „Heu“ zum Aussiedlerhof Ebner, Happingen

Das Sanierungsprogramm sah mit Stand vor Unterbrechung der Investitionsprogrammes für eine Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes sowie einer Koordinierung der kommunalen Baumaßnahmen im Bereich „Höll-Laithe-Oberbildstein“, ursprünglich die Sanierung der Ortsstraßen „Gartenstraße“ und „Haldenweg, Ortsteil Happingen, vor. Diese mussten aufgrund der o.g. Investitionen zurückgestellt werden und stehen nun zur Fortsetzung an. Das Planungsbüro veranschlagt die Kosten für die Sanierung der Ortsstraßen Happingen in Höhe von 410.000 €. Die Gemeindeverwaltung empfiehlt im gleichen Zuge die Sanierung der GV Happingen-Wolpadingen in die Sanierungsplanung zu integrieren. Die Kosten hierfür sind mit 280.000 € veranschlagt. Die Straße wurde zuletzt im Jahre 2012 ausgebessert, aus finanziellen Gründen jedoch nur vereinzelte Schadbereiche saniert. Aufgrund der nun vorliegenden umfangreichen Rissebildung und zahlreichen Hebungen des Asphaltbelages an den Naht-

stellen, ist eine Erneuerung der Asphaltdeckschicht zur weiteren Schadensprävention unumgänglich. Im Sinne einer nachhaltigen Planung erfolgt eine Abkehr der Sanierung von Teilbereichen zur Vermeidung von „Flickwerk“, hin zu einer Sanierung des kompletten Streckenabschnittes. Mit einer Koppelung und zeitgleichen Ausführung der räumlich zusammenhängenden Bereiche in Happingen können zudem Synergieeffekte erzielt werden. Herr Baumgartner beziffert die zu erwartenden Kosteneinsparung in Höhe von mindesten 10 % und werden dem Grundsatz einer sparsamen und wirtschaftlichen Mittelverwendung gerecht. Insgesamt belaufen sich die Sanierungskosten somit auf 690.000 €. Auch wenn der Mittelbedarf im Vergleich zu den Vorjahren durch eine Maßnahmenbündelung erhöht ist, sieht die Verwaltung derzeit gute Chancen auf eine Förderung durch den Ausgleichstock. Die Gemeinde beherzigt damit die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Planung, im Ergebnis Ressourcen sinnvoll genutzt und vor allem nachhaltig eingesetzt werden. Darüber hinaus enthält das Sanierungskonzept zahlreiche weitere Maßnahmen, die über einen langfristigen Zeitraum mit Kosten in Höhe von ca. 2,26 Mio. € zur Sanierung vorgesehen sind. Der Gemeinderat fasst hierzu folgende Beschlüsse:

a) Fortschreibung Straßensanierungsprogramm:

Der Gemeinderat stimmt der Fortschreibung des Straßensanierungsprogrammes hinsichtlich des vorgeschlagenen Umfangs sowie der vorgesehenen Priorisierung wie vorgelegt zu. Eine weitere Priorisierung erfolgt laufend im Rahmen der Erfordernisse bzw. nach Bedarf sowie in Koordination mit weiteren strukturellen Erschießungsmaßnahmen.

b) Antrag Ausgleichsstock 2026:

Gemäß der beschlossenen Fortschreibung des Sanierungsprogrammes stimmt der Gemeinderat der Antragstellung beim Ausgleichsstock 2026 wie folgt zu

1. OT. Happingen, Ortsstraßen mit Ortsverbindungsstraße:

1. Ortsstraße Gartenstraße	210.000 €
2. Ortsstraße Haldenweg	200.000 €

2. Happingen-Wolpadingen 280.000 €

(Abstimmung einstimmig)

5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, Beratung und Beschlussfassung hierüber

Bürgermeister Bücheler führt ein, dass es der Gemeinde erneut nicht möglich ist den Haushaltsplan ausgeglichen vorzulegen. Die Gründe hierfür sind vielfältig, vieles die Kommune selbst nicht beeinflussen könne, weil diese von außen herangetragen werden. Gemeindegamkamerer Michael Denz legt den Finanzbedarf für den Ergebnishaushalt 2026 mit ordentlichen Erträgen von 4.920.300 € und ordentlichen Aufwendungen von 5.060.300 € dar. Somit erwirtschaftet der Ergebnishaushalt ein negatives Gesamtergebnis von -140.000 €. Darüber hinaus wurden die Einnahmen und Ausgaben im Ergebnishaushalt auf der Grundlage des Haushaltsplanes bzw. des zu erwartenden Rechnungsergebnisses 2025 zzgl. Kostensteigerungen erstellt. Andererseits zeichne sich jedoch ein positives Rechnungsergebnis für das Jahr 2025 ab. Veranschlagt war ein Defizit im Ergebnishaushalt von -150.000 €. Dieses kann durch Mehreinnahmen und Einsparungen weitgehendst abgedeckt, bzw. ein Nettoressourcenüberschuss erzielt werden.

Gemeindegamkamerer Michael Denz verweist auf die Vorberatung der Planung in der Sitzung vom 16.12.2025 und erläutert dem Gremium die finanzpolitischen Zusammenhänge anhand der Berechnungen der zu erwartenden steuerkraftabhängigen Finanzzuweisungen und Umlagen im Haushaltsjahr 2026. Die Steuerkraftmesszahl hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund höherer Steuereinnahmen des Jahres 2024 leicht erhöht. Insgesamt nimmt die Gemeinde aus dem kommunalen Finanzausgleich zwar ca. 168.000 € mehr ein als im Vergleich zur Planung des Vorjahres. Andererseits wird der Gemeindehaushalt durch eine deutlich steigende Finanzausgleichs- und Kreisumlage, deutlich belastet. Hinzu kommen weitere Kostensteigerungen im Bereich der Personalkosten durch tarifliche Anpassungen, einer Anpassung des Stellenplanes sowie allgemein steigende Bewirtschaftungskosten. Für das Betreuungsangebot an der Grundschule wird eine zusätzliche Teilzeitstelle von 50 % eingeplant. Diese Kosten sollen durch Zuschüsse und Elternbeiträgen abgedeckt werden. Auch wird für den Bauhof aufgrund des Personalstrukturwandel durch anstehende Ruhestände Personal benötigt. Diesem wird mit der Einplanung einer Vollzeitstelle ab dem 01.07.2026 Rechnung getragen. Die Gewerbesteuer bleibt ein Unsicherheitsfaktor. Der Ansatz wurde mit 360.000 € angesetzt. Im Haushaltsjahr 2025 wurden Einnahmen in Höhe von ca. 437.770 € erzielt. Die Gemeinde ist infolge ihrer geringen Finanzkraft in hohem Maß von der Mittelausstattung des kommunalen Finanzausgleichs abhängig. In Summe entsteht ein Fehlbetrag in Höhe von 140.000 € für das Jahr 2026. Zudem ist es der Gemeinde derzeit nicht möglich, die eingeplanten Abschreibungen in Höhe von 180.000 € zu erwirtschaften. Der Investitionsplan umfasst Ausgaben in Höhe von 4.228.500 €, im Wesentlichen sind folgende Investitionsmaßnahmen eingeplant:

- Digitalisierung: Schlussabrechnung mit dem Fördergeber sowie Geltendmachung von Bürgerschaftsansprüchen gegen die Bürgen der insolventen Firma Stark Energies.
- Infrastruktur/Straßenbau: Durchführung der bereits durch den Ausgleichsstock bewilligten Sanierungsmaßnahme GV Laithe-Höll-Oberbildstein.
- Fortschreibung des Straßensanierungskonzeptes der Gemeinde, Stellung Förderantrag beim Ausgleichsstock für entsprechende Sanierungsmaßnahmen.
- Energetische Verbesserungsmaßnahmen: Erneuerung und Umstellung der Beleuchtungseinrichtungen in der Dachsberg-Halle auf LED-Beleuchtung, Heizungsanlage Gemeindehaus Vogelbach, Installation von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Einrichtungen.
- Im Bereich Feuerwehr: Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges HLF 10 für die Abteilung Süd; Umstellung Atemschutzgeräte auf Überdruck, Verbesserung Löschwasserversorgung.
- Umsetzung Abwassersanierungskonzeption, 1. BA. Anschluss der Kläranlage Schmalenberg an die Kläranlage Niedermühle, 2. BA. Erweiterung der Kläranlage Niedermühle, 3. BA. Auflösung und Anschluss der Kläranlage Wittenschwand an die Kläranlage Niedermühle, gemeinsame Konzeption der Gemeinden Dachsberg und Ibach zur Weiterentwicklung der kommunalen Abwasserbeseitigung.
- Sportplatz Wilfingen, anteilige Kosten für die Anlegung eines Kunstrasenplatzes.

Im Mittelfristigen Finanzplan sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Maßnahmen zur Fortschreibung des Straßensanierungskonzeptes.
- Energetische Sanierung
- Ausrüstung der Abwasserpumpwerke mit Photovoltaikanlagen

Die Durchführung der Investitionsmaßnahmen hängen in großem Umfang von der damit verbundenen Förderung und Finanzierung durch das Land ab. Zudem sind entsprechende Ausgaben für die Erstellung von Photovoltaikanlagen für die Abwasserpumpwerke in Höhe von 80.000 € veranschlagt. Diese Ausgaben sollen durch einen Kredit finanziert werden. Die Einnahmen/Einsparungen tragen vollumfänglich Zins und Tilgung. Für den Breitbandausbau war in den Vorjahren eine Kreditaufnahme in Höhe von 300.000 € eingeplant, welcher planmäßig in Anspruch genommen werden mussten, um die Liquidität der Gemeinde sicherzustellen. Mit der Inbetriebnahme des Breitbandnetzes können Zinsen und Tilgung jedoch vollumfänglich durch die Konzessionseinnahmen aus der Verpachtung des Breitbandnetzes erfolgen. Hier wird mit Einnahmen in Höhe von netto 55.000 € gerechnet. Zum Jahresbeginn 2026 betrug die Liquidität der Gemeinde 405.889 €. Erstmals ist das Vermögen der „Roswitha Herrmann-Stiftung“ im Haushaltsplan enthalten. Dieses wird innerhalb des Teilhaushaltes „Kulturpflege“ als Stiftungsvermögen gesondert ausgewiesen. Für eine energetische Sanierung des Wohngebäudes sowie für den Umbau des Galeriegebäudes wurden Förderanträge gestellt. Im Bereich der Feuerwehr stellt die Ersatzbeschaffung des Feuerlöschfahrzeuges der Einsatzabteilung Süd mit einer Investitionssumme in Höhe von ca. 570.000 € eine signifikante Investition dar. Die Maßnahmen sind indes nur durchführbar, wenn dafür die entsprechenden Zuschussgelder genehmigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass für den Bereich Straßenunterhaltungen 100.000 € veranschlagt wurden, ein höherer Ansatz dringend erforderlich wäre, aber für weitere Ausgaben kein Spielraum vorhanden ist. Eine sachgerechte und notwendige Straßenunterhaltung ist mit diesem Haushaltsansatz nicht durchführbar. Bei der Straßenreinigung werden für den Winterdienst wie im Vorjahr 107.000 € veranschlagt. Da im Jahr 2025 nicht alle Zuschussmaßnahmen abgerechnet werden konnten, wurden die noch abzurechnenden Einnahme- und Ausgabeansätze in das Jahr 2026 übertragen. In der folgenden Aussprache des Gemeinderates wird eine solide Haushaltspolitik und umsichtige Haushaltsplanung der Gemeinde hervorgehoben. Gemeinderat Willi Büchele dankt dem Kämmerer für die umfangreiche Planung und äußert Zuversicht, dass die Haushaltslücke im Hinblick auf das positive Rechnungsergebnis des Vorjahres dennoch geschlossen werden kann. Gemeinderat Daniel Bücheler sieht die Gemeinde in guter Gesellschaft mit zahlreichen weiteren Kommunen und damit die Forderung einer besseren Finanzausstattung durch Bund und Länder zum Ausdruck kommen. Auch Gemeinderat Lothar Behringer sieht kaum noch finanzielle Spielräume und dankt der Verwaltung für die ordentliche Haushaltsplanung. Bürgermeister Bücheler trägt die Eckpunkte der Haushaltssatzung vor. Im Ergebnishaushalt muss wie dargelegt ein negatives Gesamtergebnis in Höhe von 140.000 € verbucht werden. Auf der Grundlage von § 79 der Gemeinde-

ordnung beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026. Bürgermeister Bücheler bedankt sich bei Rechnungsamtsleiter Michael Denz für die umfangreiche Arbeit bei der Erstellung der Planung.
(Abstimmung einstimmig)

6. Gemeindeverwaltungsverband, Änderung und Neufassung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes St. Blasien, Beschlussfassung

Der Vorsitzende legt dar, das angesichts vielfältiger Aufgaben eine zunehmende Kooperation der Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes wünschenswert sei, um Fachwissen zu bündeln, Kosten durch Einsparungen bei Verwaltungsaufgaben zu senken und damit die Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit zu stärken. In seiner Versammlung vom 26.01.2026 hat der Verband vorbehaltlich der Zustimmung der Mitgliedsgemeinden, die Übertragung weiterer Erledigungsaufgaben für eine künftige Ausrichtung der Zusammenarbeit und einer damit einhergehenden Neufassung der Verbandssatzung, beschlossen. Folgenden Bereiche sind als potenzielle Kooperationsfelder einer überregionalen Zusammenarbeit in der Satzungsänderung enthalten:

- Aufgaben im Bereich des Feuerwehrwesens
- Aufgaben im Bereich des Schulwesens
- Anstellung von Personal zur gemeinsamen Aufgabenerledigung, konkret Personalverwaltung, EDV, Gemeindevollzugsdienst, Personenstandswesen
- Aufgaben im Bereich des Fremdenverkehrs
- Zusammenarbeit in den Bereichen Pflege und Gesundheit
- Aufgaben im Bereich des Zivil- und Katastrophenschutzes

Weiterhin erfüllt der Verband anstelle der Mitgliedsgemeinden in eigener Zuständigkeit die folgenden Aufgaben (Erfüllungsaufgaben):

- Die vorbereitende Bauleitplanung (Flächennutzungsplanung)
- Die Trägerschaft der Volkshochschule „Raumschaft St. Blasien“
- Förderung von überörtlich tätigen Vereinen und Gruppierungen
- Die Aufgabe des Verbandes als Straßenbaulastträger nach § 61 Abs. 4 GemO soll jedoch künftig entfallen und die hierfür formal Ausnahmegenehmigung beantragt werden. Die Ausnahme wird damit begründet, dass die Aufgabe seit Jahrzehnten faktisch eigenständig von den Verbandsgemeinden selbst wahrgenommen wird.

Der Vorsitzende führt weiter aus, dass der Verband beim Ausgleichstock antragsberechtigt ist, und erstmals für das Jahr 2026 einen Förderantrag einreichen wird. Die Fördermöglichkeit soll für künftige verbandsrelevante Projekte der Mitgliedskommunen genutzt werden, Grundlage hierfür jedoch eine Anpassung der Verbandssatzung wie dargestellt erforderlich sei. Die Verbandsversammlung befürwortet so die Anschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr St. Blasien, der verbleibender Eigenanteil wird durch die Stadt St. Blasien, finanziert. Darüber hinaus soll im Jahr 2027 die Sanierung von Unterrichtsräumen der Fürststab-Gerbert-Schule zur Schaffung zeitgemäßer Unterrichtsmöglichkeiten als ergänzende Projektförderung der

Stadt St. Blasien realisiert werden. Die Schule stellt für die Umlandgemeinden eine wichtige Bildungseinrichtung dar. Darüber hinaus stehe allen Mitgliedsgemeinden eine Antragstellung für entsprechende Investitionen mit überregionalem Bezug offen, bzw. die Versammlung letztendlich hierüber zu entscheiden habe. Zum Finanzbedarf des Verbandes tragen die Mitgliedsgemeinden durch eine allgemeine Verbandsumlage und durch Sonderumlagen bei. Bemessungsgrundlage für die allgemeine Verbandsumlage sind die Einwohnerzahlen der Mitgliedsgemeinden. Sonderumlagen für größere Investitionen und Projekte werden in der Regel nach dem Verursacher- bzw. Nutzerprinzip, nach Abzug von Fördermitteln und Mitteln aus dem Ausgleichsstock, als kommunale Eigenanteile oft zu 100% durch die veranlassende Gemeinde getragen. Für bestimmte Leistungen erfolgt eine Aufwandsersatzung nach tatsächlichem Aufwand, bzw. die Versammlung auch per Beschluss über eine weitere Ausgestaltung entscheiden könne. Die Versammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes hat so in seiner Sitzung am 26.01.2026 die Neufassung der Satzung, auf Grundlage des vorliegenden Satzungsentwurfes, sowie die Beantragung einer formalen Ausnahme wie vorgelegt, vorbehaltlich der noch ausstehenden Zustimmung einzelner Mitgliedsgemeinden, beschlossen. Der Gemeinderat befürwortet und begrüßt die Schaffung der Grundlagen für eine Erweiterung der Kooperationsmöglichkeiten der Verbandsgemeinden. Die Möglichkeit zur Generierung zusätzlicher Finanzmittel komme letztendlich der gesamten Raumschaft zu Gute und erteilt

1. seine Zustimmung zur beschlossenen Änderung und Neufassung der Verbandssatzung des GVV St. Blasien
2. eine Zustimmung zur Beantragung der Ausnahme vom gesetzlich festgelegten Aufgabenkatalog des GVV nach § 61 Abs. 4 GemO für den Wegfall der Aufgabe als Straßenbaulastträger.

(Abstimmung einstimmig)

7. Bauantrag zum Anbau eines Geräteschopfes an das bestehende Wohngebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 40, Gemarkung Wolpadingen, Dorfstraße 18, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Der Vorsitzende erläutert die Planung, welche die Erstellung eines eingeschossigen Anbaus an das bestehende Wohngebäude mit einer Grundfläche von ca. 9,31 x 4,41 m, enthält. Der geplante Anbau fügt sich baulich sowie auch optisch nahtlos an das bestehende Gebäude an. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich der rechtskräftigen Abrundungssatzung „Wolpadingen“. Im Geltungsbereich dieser Satzung ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich entsprechend § 34 Abs. 1 BauGB nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Nach Ansicht der Gemeindeverwaltung werden die Vorgaben der Satzung eingehalten. Auch die Erschließung ist über die bestehenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen grundsätzlich gesichert. Der Gemeinderat erteilt der vorliegenden Planung sein Einvernehmen gemäß § 34 Abs. 1, i. V. m. § 36 Abs. 1 BauGB. Sofern zusätzliche Erschließungsmaßnahmen erforderlich werden sollten, sind diese durch den Bauherrn zu tragen.

(Abstimmung einstimmig)

8. Bauantrag zur Erweiterung Futterlager und Laufhof-Überdachung am bestehenden Stallgebäude auf Grundstück Flurst. Nr. 4, Gemarkung Wittenschwand, Beratung und Beschlussfassung über das Einvernehmen der Gemeinde

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Planung des landwirtschaftlichen Rinderzuchtbetrieb auf Grundstück Flurst. Nr. 4 im Ortsteil Wittenschwand. Der dort bestehende Mutterkuhstall wurde in den Jahren 2008-2009 errichtet. Nach Auskunft des Bauherrn werden dort derzeit ca. 6 Muttertiere, insgesamt ca. 12-15 Rinder gehalten. Mit dem geplanten Anbau beabsichtigt der Antragsteller das bestehende Futterlager zu erweitern sowie den Laufhof zu überdachen. Die geplanten Anbauten werden wie das bestehende Stallgebäude mit einem Pultdach versehen und fügen sich baulich sowie optisch nahtlos an das bestehende Gebäude an. Aufgrund der Lage des Mutterkuhstalles im bauplanungsrechtlichen Außenbereich wird eine Genehmigung nach § 35 Abs. 1 BauGB beantragt, da es sich um ein privilegiertes Bauvorhaben (landwirtschaftlicher Betrieb) handelt. Zulässig ist ein Vorhaben demnach, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die Erschließung ausreichend gesichert ist. Mit der Baumaßnahme ist keine Vergrößerung des Betriebes bzw. der Tierhaltung verbunden. Die Versorgung und Erschließung ist durch die bestehende Infrastruktur, bzw. den Anschluss an die öffentlichen Versorgungseinrichtungen grundsätzlich gesichert. Darüber hinaus verfügt der Betrieb über die erforderlichen Einrichtungen zur Gülle- und Festmistlagerung. Darauf hingewiesen wird, dass aufgrund der Lage zu angrenzenden Schutzgebieten eine Prüfung naturschutzfachlicher Belange durch die zuständige Fachbehörde erforderlich ist. Der Gemeinderat erteilt der vorliegenden Planung sein Einvernehmen gemäß § 35 i.V. mit § 36 Abs. 1 BauGB mit folgenden Hinweisen: Sollten zusätzliche Erschließungsmaßnahmen für das geplante Bauvorhaben erforderlich werden, sind diese durch die Bauherrschaft herzustellen. (Abstimmung einstimmig)

9. Verschiedenes und Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

- Baugenehmigungen:
Folgende Baugenehmigungen wurden durch das Baurechtsamt erteilt:
 - Teilrückbau und Umbau mit energetischer Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes, Landstraße 11, OT Wolpadingen
 - Erstellung eines Anbaus an das bestehende Wohngebäude, Panoramastraße 21, OT Happingen
- Neujahrsempfang / Verleihung Ehrenamtspreis der Gemeinde

Im Rahmen des Neujahrsempfangs am 08.01.2026 wurden Frau Angelika Zipfel, Hierbach und Herr Ludwig Ebner, Hierbach, mit dem Ehrenamtspreis der Gemeinde für das Jahr 2025 ausgezeichnet. Herr Ebner wurde in Abwesenheit geehrt, die Auszeichnung wurde danach persönlich, in Begleitung von Altbürgermeister Helmut Kaiser und Feuerwehrkommandant Michael Denz, überreicht. Weitere Ehrungen wurden den Blutspendern sowie den besten Teilnehmern der Aktion Stadtradeln zu teil. Der Vorsitzende bringt seine Freude hierüber zum Ausdruck und dankt allen interessierten Bürgern für den guten Besuch des Neujahrsempfangs.

- **Aktion Stadtradeln 2026**
Die Gemeinde Dachsberg hatte im vergangenen Jahr erfolgreich an der Aktion teilgenommen. Landrat Dr. Kistler nahm an der „Auftaktfahrt“ in Dachsberg und Ibach mit über 72 teilnehmenden Radfahrern teil. In der Gesamtwertung belegte die Gemeinde Dachsberg den 2. Platz im Vergleich der Kreisgemeinden. Auch im kommenden Jahr wird die Gemeinde, dann bereits zum vierten Mal, an der Aktion „Stadtradeln“, teilnehmen. Der Aktionszeitraum dauert vom 13.06.-03.07.2026. Bürgermeister Bücheler bittet um Terminvormerkung und lädt alle Einwohner ein, möglichst zahlreich beim Radeln für eine gute Gesundheit, mitzuwirken.
- **Einladung der Fürstst-Geber-Schule, „Tag der offenen Türen“**
In diesem Jahr findet der Tag der offenen Tür am Mittwoch, den 04.02. um 18:00 Uhr, statt. Der Vorsitzende lädt zum Besuch der Bildungseinrichtung ein.
- **Gemeindehaus/Gemeinschaftsraum Vogelbach**
Der Vorsitzende berichtet über das Treffen mit den nutzenden Vereinen. Die Einrichtungen werden im Wesentlichen durch die TK Dachsberg, dem Kirchenchor Hierbach-Ibach, der Feuerwehr und der Frauengemeinschaft genutzt. Auf Anregung der Trachtenkapelle wurden Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik durchgeführt. Ausgangslage hierfür stellt ein Gutachten des Blasmusikverbandes dar, welches im Ergebnis eine Anbringung schallabsorbierender Akustikelemente empfiehlt. Die Arbeiten wurden inzwischen komplett in Eigenleistung der Trachtenkapelle durchgeführt. Auch die vorhandene Beleuchtungseinrichtung ist nicht mehr zeitgemäß und soll auf eine LED-Beleuchtung umgestellt werden. Für Schulungs- und Unterrichtszweck soll ein Monitor im Gemeindegemäch angebracht werden. Darüber hinaus wurden Themen wie Nutzung und Reinigung der Einrichtung besprochen. Da Frau Margarete Hierholzer die Reinigungstätigkeit zum Jahresende beendet hat, wollen sich zunächst die Vereine selbst um Ersatz bemühen, bei ausbleibendem Erfolg die Tätigkeit im Amtsblatt annonciert werden soll. Der Vorsitzende dankt Frau Hierholzer auch im Namen der Vereine für die jahrelange sehr gewissenhafte und sorgfältige Ausführung der Arbeiten. Der Gemeinderat befürwortete zuletzt die o.g. Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtung, über die Anschaffung neuer Vorhänge mit schallabsorbierenden Eigenschaften wurden bislang noch keine Mittel freigegeben. Weiterhin wurde eine Markierung der Parkbereiche erörtert, um die anliegenden Grundstücke in ihrer Nutzung nicht zu behindern, entsprechende Sperrflächen sollen markiert werden. Der Vorsitzende dankt den Vereinen für das ehrenamtliche Engagement.
- **Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes**
Gemeinderätin Katja Mutter dankt den Mitarbeitern des Bauhofes für die zügige Behebung eines Wasserrohrbruches in Wilfingen. Der Vorsitzende ergänzt, das sich in den letzten Tagen in der gesamten Gemeinde zahlreiche Rohrbrüche ereignet haben. Die Schäden konnten allesamt zeitnah behoben werden. Der Vorsitzende dankt den Mitarbeitern für die starken Leistungen.

- **Besuch Kloster Maria Bronnen**
Gemeinderätin Helga Schmid informiert über die Einladung der neuen Schulleiterin, Schwester Friederike Marie, zum Besuch des Klosters in Maria Bronnen. Das Gremium dankt für die Einladung und wird dieser gerne nachkommen.
- **Beginn Bauarbeiten Abwasserleitung Höll-Oberbildstein**
Gemeinderat Patrick Böhler erkundigt sich über den Stand bezüglich des Beginns der Arbeiten. Seitens der Verwaltung kann noch kein konkreter Termin genannt werden.

Aus dem Fundbüro

Folgende Dinge sind an der Senioren- u. Familienfasnacht am 01.02.2026 liegengeblieben:

- 1 Schwarze Weste ohne Ärmel der Marke Columbia Gr. XL, Kunstfaser mit Steppung und seitlich dehnbaren Einsatz

Bitte melden Sie sich unter Tel. 07672/9905-0.



Müllentsorgung

Gemeinde Dachsberg

Restmüll: Montag, 09. Februar 2026
 Bio-Tonne: Dienstag, 17. Februar 2026
 Gelber Sack: Donnerstag, 26. Februar 2026
 Blaue Tonne: Samstag, 21. Februar 2026
 jeweils ab 6.00 Uhr

Gemeinde Ibach

Restmüll: Montag, 09. Februar 2026
 Bio-Tonne: Dienstag, 17. Februar 2026
 Gelber Sack: Montag, 09. Februar 2026
 Blaue Tonne: Montag, 02. März 2026
 jeweils ab 6.00 Uhr

Bei Fragen oder Reklamationen zur Abfuhr „Gelber Sack“

Hotline der Fa. Remondis 0800 122 32 55. Alle Abfalltermine und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie auch auf der Homepage der Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut.

Recyclinghof St. Blasien (auch Sperrmüll)

Geöffnet: Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr
 Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Die letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.





Sprechtage u. Soziales

Rentensprechtag in St. Blasien

Der nächste Rentensprechtag findet am **24.02.2026** im Rathaus St. Blasien statt. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer: 07672/414-27 (vormittags) oder E-Mail stefanie.winkler@stblasien.de.

Landratsamt Waldshut – Pflegestützpunkt –

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege.

Außensprechstunde im Rathaus St. Blasien:

Mittwoch, den **04.03.2026** von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Außensprechstunde im Rathaus Görwihl:

Mittwoch, den **04.02.2026** von 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Termine können nur nach vorheriger Vereinbarung stattfinden. Die zuständige Beraterin ist Frau S. Schlageter. Terminvereinbarung unter Tel. Nr.: 07751/86-4290 oder per E-Mail: simone.schlageter@landkreis-waldshut.de

Caritasverband Hochrhein

Frühstückstreff für seelisch belastete Menschen - ein Angebot des Caritasverbandes Hochrhein-

Der Frühstückstreff ist ein Treffpunkt für psychisch belastete Menschen sowie alle interessierten Personen. **Die Treffen finden 14-tägig, jeweils mittwochs, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt im Theophil-Lamy-Haus, Im Frongarten 2, 79837 St. Blasien.** Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne unter der Telefonnummer 07751/801133, b.scholz@caritas-hochrhein.de (B. Scholz) anmelden. **Ohne Anmeldung können wir aktuell leider niemanden aufnehmen.**

Nächster Termin: 11.02.2026

Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Ess-Störung und deren Angehörige Im geschützten Raum Belastendes zur Sprache bringen.

Treffen: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:30 – 20:45 Uhr

Ort: Römerhof-Atelier, Gewinnstr. 2, 79872 Bernau

Kontakt: Katrin Kugelmeier, Telefon 07703/91 90 18 schritt_fuer_schritt@gmx.net

Anmeldung bitte vorab per E-Mail.

Pingpong-Parkinson-Selbsthilfegruppe

Keine Isolation, raus aus der Bequemlichkeit, hin zu aktivem Leben! Mit Pingpong Tischtennis-Sport ist dies möglich! Studien beweisen, dass nach relativ kurzer Zeit, Symptome wie Sprache, Handschrift, Mobilität, sowie Reaktionsvermögen und Konzentration verbessert werden konnten. **Kontakt:** Hans-Dieter Zimmer, Email: h.dieter.zimmer@googlemail.com, Tel.: 0172-2526332.

Treffen wöchentlich Mittwoch Austausch 15-16 Uhr und Tischtennis-Spiel 16-17 Uhr in der Sporthalle Klettgau-Erzingen, In der Bütze 19, 79771 Klettgau

Selbsthilfegruppe für Fibromyalgiekranke

Wir treffen uns einmal im Monat im Haus des Gastes in Höchenschwand an einem Donnerstag um 17.30 bis 19.30 Uhr zum Erfahrungsaustausch.

Nähere Info:

Christa Kistenfeger, Telefon: 07755 6439693,

Mobil: 01759408398, Email: urlaubschris@t-online.de

Was sonst noch interessiert



Landratsamt
Waldshut

-Jugendamt- Kindertagespflege

Suchen Sie eine Tagesmutter für Ihr Kind / ihre Kinder oder möchten Sie selbst gerne Kinder betreuen? Frau Reinwardt informiert und berät Sie in allen Fragen rund um die Kindertagesbetreuung.

Kontakt: Tel.: 07751/86-4324, Tel.: 07751/86-4369



POLIZEI



BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

WAS NUN HERR KOMMISSAR?

Präventionstipps der Woche Ihrer Polizei zum Thema „Wohnungseinbruch“

UNSERE FAKTEN: Einbrecher nutzen die „Dunkle Jahreszeit“ um vermehrt in Wohnhäuser einzusteigen. Die Einbruchszahlen sind seit November 2025 angestiegen.

UNSERE TIPPS:

- Halten Sie die Hauseingangstür geschlossen und verriegeln Sie bei Abwesenheit und nachts immer zweifach.
- Fenster bei Abwesenheit immer geschlossen halten. Auch ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung bei Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt (z.B. Licht eingeschaltet).
- Informieren Sie die Polizei über den Notruf 110, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.
- Mechanische Sicherungen an Fenster und Türen bieten den besten Einbruchschutz.

UNSER ANGEBOT: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

Terminvereinbarung: Tel 0761/29608-25

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihre Polizei



Raumschaft
St. Blasien

VHS Raumschaft St. Blasien

**Korbflechten aus Zeitungsröllchen
ab 12 J.**

Samstag, 21. und 28. Februar, 14-16 Uhr, St.-Fridolinstr. 17, Häusern

Yoga für den Rücken

Montags, 23. Februar bis 27. April 2026, 10.15-11.15 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

Yoga "Flow With Me"

Montags, 23. Februar bis 4. Mai 2026, 10x, 18.15 Uhr – 19.15 Uhr, Bürgersaal, Rathaus, St. Fridolin-Str. 5, Häusern

Leben mit Demenz – ein Vortrag für Angehörige und Interessierte

Dienstag, 24. Februar 2026, 9.30 bis 11.45 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

Nähen für Anfänger ab 8 Jahren

Dienstags, 24. Februar bis 24. März 2026, 16 bis 17.30 Uhr, St.-Fridolin-Straße 17, 79837 Häusern

Nähen für Fortgeschrittene ab 8 Jahren

Mittwochs, 25. Februar bis 25. März 2026, 16 bis 17.30 Uhr, St.-Fridolin-Straße 17, 79837 Häusern

Mädchennyoga ab 14 Jahren

Donnerstags, 26. Februar bis 26. März 2026, 5x, 17 bis 18.30 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

Entspanntes Loslassen mit Qigong

Donnerstags, 26. Februar bis 09. April 2026, 7x, 18 bis 19 Uhr, Bürgersaal, Rathaus, St. Fridolin-Str. 5, Häusern

Obst- und Gemüseschnitzkurs

Samstag, 28. Februar 2026, 15 bis 17 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

Rückenfit

Montags, 2. bis 30. März 2026, 5x, 17.30 bis 18.30 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

Fit und Beweglich nach Liebscher & Bracht

Montags, 2. bis 30. März 2026, 5x, 18.45 bis 19.45 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

KI im Büro: Booster für Effizienz und Qualität

Dienstag, 03. März 2026, 18 bis 21 Uhr, Rudolf-Eberle-Saal, Am Kurgarten 1, St. Blasien

Deutsch für Anfänger

Mittwochs und Freitags, 8.30 bis 11 Uhr, 33x, Lesezimmer, Kur- und Sporthaus, Spitzacker 1, Häusern

Workshop: Filzen mit der Nadel ab 6 Jahren

Samstag, 07. März 2026, 14 bis 16.30 Uhr, St.-Fridolin-Straße 17, 79837 Häusern

Kontakt und Anmeldung:

VHS Raumschaft St. Blasien, Stefanie Winkler. 07672-414-46, vhs@stblasien.de

Mehr Informationen und vollständiges Programm:
www.vhs-stblasien.de

**Kino und Kultur St. Blasien e. V. Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am Freitag, den 27.02.2026, um 19 Uhr im Restaurant Klosterhof

Liebe Mitglieder/innen,
gerne laden wir zu unserer

Mitgliederversammlung 2026 ein und freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit,

Bestimmung von Versammlungs- sowie der Protokollführung

2. Bericht des Vorstandes zum Jahr 2025: 20-jähriges Jubiläum, Veranstaltungen, Mitgliederentwicklung, Technik
3. Kassenbericht, Kassenprüfungsbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsänderung, Bestätigung des Vorstandes
6. Wahlen:
Kassierer
Kassenprüfer
7. Fragen, Verschiedenes

Anträge zur Beschlussfassung und Änderungsvorschläge zur neuen Satzung sind bitte schriftlich bis spätestens 1 Woche vor der Mitgliederversammlung an den Vorstand zu senden.

Mit freundlichen Grüßen
Christa Roth-Haselwander

Ärztlicher Notfalldienst**Notruf 112****Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr**

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft. Wenn Sie nicht in direkter Gefahr sind, aber eine Fahrt mit dem Krankenwagen anfordern wollen, wählen Sie bitte die Nummer 19222. Vom Mobilfunknetz aus sollten Sie in diesem Fall davor die Vorwahl der integrierten Leitstelle wählen, im Kreis Waldshut ist das die Vorwahl 07751. Informationen erhalten Sie über den kassenärztlichen Notdienst im Landkreis Waldshut: Telefon 01805-19292430.

An allen Tagen ist der ärztliche 24-Stunden-Notfalldienst über die Telefonnummer des DRK – 116 117 – zu erfragen.

Der zahnärztliche Notfalldienst ist an den Wochenenden über 0180 3 222 555-30 zu erfragen.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung

einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW

docdirekt ist ein Angebot der der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.



Apothekenbereitschaft

Freitag, 06.02.2026

➤ Engel-Apotheke im E-Center Waldshut-Tiengen ☎ 07741/8099700

Samstag, 07.02.2026

➤ Stadt-Apotheke Wehr ☎ 07762/5191020

Sonntag, 08.02.2026

➤ See-Apotheke Schluchsee ☎ 07656/593

Montag, 09.02.2026

➤ Marien-Apotheke Ühlingen ☎ 07743/208

Dienstag, 10.02.2026

➤ Adler-Apotheke Brennet ☎ 07761/8979

Mittwoch, 11.02.2026

➤ Wiesental-Apotheke Zell ☎ 07625/92620

Donnerstag, 12.02.2026

➤ Engel-Apotheke Waldshut ☎ 07751/83930

Freitag, 13.02.2026

➤ Die St. Georgs-Apotheke Lauchringen ☎ 07741/63800

Samstag, 14.02.2026

➤ Apotheke am Markt Schopfheim ☎ 07622/67570

bewirtet der Verein mit Kaffee, Tee, Getränken und Kuchen.

Eintritt pro Person: 15 €

Eine **Voranmeldung** ist zur Erleichterung der Organisation erwünscht unter: info@kinokultur.info

Weitere Informationen zum Tanzschule Stengritt unter <https://www.stengritt.de/>

Weitere Informationen zum Programm Kino und Kultur unter www.kinokultur.info.

Öffentliche Hallenbäder

Hallenbad Herrischried

Im Hallenbad gibt es einen Ruhebereich und Vital-Sonnenbänke, die zum Relaxen einladen.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch von 11.00-21.00 Uhr

Donnerstag von 09.00-13.00 Uhr

Freitag von 11.00-21.00 Uhr

Samstag von 10.00-14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10.00-18.00 Uhr

Infos: Hallenbad Herrischried

Tel. 07764-6759, www.herrischried.de/hallenbad

Öffnungszeiten:		Montag Warmbadetag 30*
Montag (an Schultagen)	7 Uhr – 8.30 Uhr	Reguläre Wassertemperatur 28*
Montag und Mittwoch	15 Uhr – 21 Uhr	
Freitag	16 Uhr – 20 Uhr	
Samstag, Sonntag, Feiertage*	14 Uhr – 19 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)	
Wassertiefen:		
Montag und Mittwoch	15 Uhr – 16 Uhr	0,60 m
Montag	16 Uhr – 21 Uhr	1,25 m
Mittwoch und Freitag	16 Uhr – 18 Uhr	1,25 m
in den übrigen Zeiten		1,80 m
Badestunde für Kleinkinder:		
Montag und Mittwoch	15 Uhr – 16 Uhr	

AQUIHL
Hallenbad Görwehl
Kirchgrund 9, Telefon 07754 - 351

* genaue Feiertage entnehmen Sie www.aquihl.de



DIE TOURIST-INFORMATION

Aus der Nachbarschaft



Kino und Kultur St. Blasien e.V.

Der Verein Kino und Kultur und die Tanzschule Ralf Stengritt bieten am **Samstag, den 07.03.26** von 15:00h-18:00h im Kursaal St. Blasien einen Tanznachmittag mit Tanzlehrer Ralf Stengritt.

Für alle, die das gesellige und abwechslungsreiche Tanzerlebnis suchen, leitet Tanzlehrer Ralf Stengritt schöne Tänze aus aller Welt an. Mitmachentänze, Kreistänze, Line Dance, Modetänze versprechen gute Unterhaltung für alle Teilnehmer/innen, unabhängig jeden Alters. Alle können, ob als Single oder Paar, gemeinsam Tanzen und Spaß haben. In den Pausen

Vereinsnachrichten und Veranstaltungen

Bürger für Bürger Dachsberg Ibach e.V.

Wir sind immer montags von 17 bis 18 Uhr persönlich erreichbar. Sie finden uns im Rathaus Wittenschwand im Sitzungszimmer im Erdgeschoss, welches auch barrierefrei zugänglich ist.

Telefonisch sind wir erreichbar unter der Tel. Nr. 07672 / 9905-29. Außerhalb der Sprechzeit dürfen Sie gerne auf unseren Anrufbeantworter sprechen, wir melden uns dann bei Ihnen. Der AB wird regelmäßig abgehört. Oder Sie kontaktieren uns per E-mail: kontakt@bfb-dachsberg-ibach.de.



Landfrauen Ibach

Unterstützung für die Ukraine

Die Landfrauen Ibach unterstützen den Samariterladen in Bernau bei seiner Ukraine-Hilfe. Gesammelt werden derzeit Kerzenreste, saubere und trockene Schlafsäcke sowie Dosen mit Suppen.

Aus den Wachsresten werden in der Ukraine sogenannte „Flammenlichter“ (Notlichter) hergestellt, die den Menschen in vom Krieg betroffenen Regionen ohne stabile Strom- und Heizversorgung Licht und Wärme spenden. Die Suppendosen sind eine wertvolle Unterstützung, weil der Inhalt mit einfachen Mitteln erwärmt werden kann und die leeren Dosen anschließend zum Schmelzen des Wachses genutzt werden. Auch der Bedarf an sauberen und trockenen Schlafsäcken ist aktuell wieder sehr groß.

Eine Sammelkiste steht neben dem öffentlichen Bücherschrank im Vorraum des Landfrauenraums im Rathaus Ibach bereit (Zugangszeiten: Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr und Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr).

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Unterstützung.

Eure Ibacher Landfrauen



Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V.

Sneeschuhwanderung

Am **Sonntag, 08. Februar 2026**

bietet der Natur- und Wanderverein eine Schneeschuhwanderung an. Treffpunkt ist das Rathaus in Dachsberg Wittenschwand um 11.00 Uhr.

Wer keine Schneeschuhe besitzt, kann sich auf Anmeldung bis 12.00 Uhr am Samstag, 07.02.2026 bei Cornelia Kaiser welche ausleihen. Telefon 07672/1479

In Fahrgemeinschaften fahren wir zum Startpunkt der Wanderung. **Die Route wird abhängig von den Schneeverhältnissen festgelegt.**

Gutes Schuhwerk und Rucksackverpflegung ist empfehlenswert und sollte mitgebracht werden.

Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung geplant.

Die Dauer der Wanderung beträgt 3 - 4 Stunden

Wanderführerin

Cornelia Kaiser

Telefon 07672/1479

Mini-Playbackshow

12. Februar 2026
14:30 Uhr
in der Dachsberg Halle

Freut euch auf:

- ★ Tolle Show-Acts
- 🔥 Guggenmusiksound
- 🍷 Essen & Getränke

Wir freuen uns auf einen närrischen Nachmittag mit Euch!

Narrenzunft Dachsberg e.V.

Mittagstisch für SeniorInnen

Jeden 2. Freitag im Monat laden die Dachsberger Gaststätten im Wechsel zum Mittagessen ein. **Das Essen kostet 14 € pro Person.** Dafür gibt's Salat oder Suppe, einen Hauptgang und Dessert.

Bitte melden Sie sich telefonisch spätestens 2 Tage vor dem Termin bei der Gaststätte an.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie bitte unter 07672/9905-0 Bescheid, Sie werden dann abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

13.02.2026

„Café im alten Engel“ in Urberg

Anmeldung unter Tel.: 07672/481572



Narrenfahrplan Ibach

- 12.02.2026 Schmutzige Dunschdig
ca. 6:30 Uhr wecken mit Guggenmusik & Narrenzunft - Unteribach
ca. 8:30 Uhr Rothus stürme mit de Ibacher-Wieber Narrezunft & Guggenmusik
- 13.02.2026 Frauenfasnacht Dachsberghalle
-mir sin au wieder debi- *!Fanclub erwünscht!*
- 18.02.2026 Aschermittwoch
19:00 Uhr Fischessen im Dachsberger Hof
Anmeldung bis 06.02.26
!!! im Dachsberger-Hof – Tel. 07672/2647 !!!



FRAUENFASTNACHT
DACHSBERG
2026

13. FEBRUAR

LADIES in SPACE

**GALAKTISCH
GLITZERND
GRENZENLOS**



Wir suchen dich!

Hast du Lust auf einen Bühnenauftritt bei der Frauenfasnacht in der Dachsberghalle?

Dann melde dich gerne bei Jenny Morath unter 0162/3838474 per WhatsApp und ab 15 Uhr telefonisch

NARRENBAUMFÄLLEN
der NZ Dachsberg e.V.

Am Dienstag, 17. Februar 2026, um 18 Uhr
auf dem Rathausplatz Wittenschwand.

Tröstet die traurigen Dachsen von Dachsberg und Ibach!

- Node Nueli sorgen für musikalische Unterhaltung
- Getränke auf Spendenbasis

Gemeinsam lassen wir die Fastnacht ausklingen!
NZ Dachsberg e.V.

Musikverein
Urberg e.V.

ALTEFASNACHT

↔ Hock im Musikhäusle ↔

Am Fuße des Urbergs
Samstag, 21. Februar | 18:30 Uhr

...leckere Kutteln und heiße Würste
— Schnäpsle-Bar...



Landfrauen Ibach

Heilfasten nach Hl. Hildegard von Bingen

Die Ibacher Landfrauen bieten auch dieses Jahr einen Fastenkurs an. Der Kurs umfasst sechs Treffen.

Wann: 02.03. / 05.03. / 09.03. / 12.03. / 16.03. / 19.03.2026

Es werden zwei Uhrzeiten angeboten, jeweils um 16:00 Uhr und um 19:00 Uhr.

Wo: Bei Marlene Müller im Tannenhof; Schwyz 14, 79837 Ibach.

Anmeldungen mit Angabe der gewünschten Uhrzeit bitte bis spätestens 20.02.2026 an:

Marlene Müller unter der Telefon-Nr.: 07672-2980

Herzliche Grüße

Eure Ibacher Landfrauen.

Schützenverein 1890 Wittenschwand e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Zur ordentlichen Generalversammlung am **Freitag, den 06.03.2026 um 19:30 Uhr** in Wittenschwand im Hotel Dachsberger Hof, lade ich hiermit alle Mitglieder des Schützenverein 1890 Wittenschwand e.V. ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstands
4. Jahresbericht
5. Bericht des Wurfscheibenreferenten
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Grußworte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Ehrungen / Vereinsmeisterehrungen
11. Wünsche und Anträge

Hubert Mutter-Böhler

(Vorstand)

Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Der Natur- und Wanderverein Dachsberg e.V. lädt am **14.03.2025 um 19:00 Uhr** zu seiner Generalversammlung ein. Sie findet in diesem Jahr in der Teufelsküche in Wilfingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Grußworte des Bürgermeisters
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen Vorstandschaft und Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Bilder vom Wanderjahr 2024

Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bei Bärbel Rutzen, Tel. 0171 – 3363 450 oder bei natur-wanderverein-dachsberg@outlook.de oder in der WhatsApp Gruppe des Vereins.



Kirchliche Nachrichten

Freitag, 06.02.2026

16:00 Uhr Wilfingen - Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Samstag, 07.02.2026

18:00 Uhr Ibach - Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Dienstag, 10.02.2026

07:50 Uhr Wittenschwand – Schulgottesdienst

Sonntag, 15.02.2026

09:30 Uhr Hierbach - Eucharistiefeier



EVANGELISCHE CHRISTUSGEMEINDE
ST. BLASIEN

Sonntag, 08.02.2026

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Moser

Sonntag, 15.02.2026

10.00 Uhr ökum. Fasnachtsgottesdienst für Jung und Alt in der St. Johann Kirche in Bernau mit Pfarrerin Lisa Rudzki und Pater Mirko. Es darf gesungen und gelacht werden. Närrische Kleidung ist erwünscht.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 12.02.2026

09.30 Uhr Offener Treff für Kinder bis 3 Jahre mit Eltern (Saal unter der Kirche)

Bitte beachten Sie:

Da die Kirche i. d. R. geschlossen ist, bitten wir einen Besichtigungstermin telefonisch zu vereinbaren. Das Pfarramtsbüro ist in der Regel donnerstags von 9.00– 12.00 Uhr besetzt. Telefonnummer 07672 – 906009, Email: st.blasien@kbz.ekiba.de.

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist am **Dienstag, den 10.02.2026, 17.00 Uhr**.
Erscheinungstag: **Freitag, den 13.02.2026**.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
gemeinde@dachsberg.de



Bestattungen Villinger

St. Blasien - Häusern

Telefon: 07672 / 4858401

bestattung@schreinerei-villinger.de

Erd- und Feuerbestattungen - Überführungen
Abwicklung aller notwendigen Formalitäten

Seit 225 Jahren

Ihr Partner für
Sicherheit und Vorsorge

Privat · Gewerbe · Landwirtschaft



Generalvertretung ANTONIA SPÄNE

Segeten 17 · 79733 Görwihl · Telefon 07764 6500

info.spaene@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE





Jetzt Preisvorteil sichern!

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT

Vom 01.11.2025 - 28.02.2026

NEFER Technology

raumausstattung dannenberger

Insektenschutzaktion, gültig bis 28.02.2026, **10% Rabatt** auf alle Insektenschutzelemente aus unserem Sortiment.

Telefon: +49 (0) 7764 - 335
Info@raumausstattung-dannenberger.de



Insektenschutzaktion, gültig bis 28.02.2026, **10% Rabatt** auf alle Insektenschutzelemente aus unserem Sortiment.



Telefon: +49 (0) 7764 - 335
Info@raumausstattung-dannenberger.de




Bei der Gemeinde Todtmoos (ca. 2.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter/-in im Bürgerbüro (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit zu besetzen. Die Beschäftigung ist als Elternzeitvertretung zunächst bis April 2028 befristet. Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter: <https://www.todtmoos.net/p/ausschreibungen>

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **09.02.2026** vorzugsweise per E-Mail an: sekretariat@todtmoos.net oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung Todtmoos, Sekretariat, St.-Blasier-Str. 2, 79682 Todtmoos. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bürgermeister Marcel Schneider (sekretariat@todtmoos.net oder Tel.: 07674-848-22).

Kindergarten  Sonnenquell

Unser Kindergarten Sonnenquell sucht eine **pädagogische Fachkraft (m/w/d)** mit waldorfpädagogischer Qualifikation oder Interesse am Menschenbild der Waldorfpädagogik.


Wir suchen Menschen, die

- sich mit Freude auf unser Konzept „Schaffen aus dem Nichts“ einlassen möchten.
- lustvoll durch schöpferische Gestaltungsprozesse Neuland schaffen wollen.
- sich für eine gesundheitsfördernde Pädagogik einsetzen.

Stellenumfang 80-100%, Einstellung ab Februar 2026, spätestens ab September 2026.

Weitere Auskünfte gerne im persönlichen Gespräch.

Kindergarten Sonnenquell,
Waldorfinitiative Dachsberg e.V.
Landstraße 14
79875 Dachsberg-Wolpadingen
E-Mail: kindergarten.sonnenquell@posteo.de
Telefon: 07755 420

KOMM IN UNSER TEAM! 



WIR SUCHEN AB SOFORT

- METALLBAUER/SCHLOSSER (M/W/D)
- MECHANIKER (M/W/D)
- HILFSARBEITER (M/W/D)

WIR SIND EIN FAMILIENGEFÜHRTES FAHRZEUGBAUUNTERNEHMEN MIT PRODUKTION UND VERWALTUNG IN IBACH. ÜBER IHRE BEWERBUNG PER POST ODER PER E-MAIL FREUEN WIR UNS.

MAYTEC FAHRZEUGBAU GMBH
HOCHTAL 20 · 79837 IBACH
INFO@MAYTEC-ABROLLSYSTEME.DE
TEL.: 07672 92229-0

MAYTEC ABROLLSYSTEME

